



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 12.03.2023

Pressemitteilung

## KSV Riol Meister der 2. Bundesliga Süd!

Riol/Trier. Der KSV Riol wird durch einen Heimsieg am vierten Spieltag der Play-Off's Meister der 2. Bundesliga Süd. In einem engen Kampf mit dem TuS Kirchberg auf heimischer Anlage behalten die Rioler Sportkegler am Ende die Oberhand und gewinnen auch das letzte Heimspiel. Matthias Bender spielt neuen Bahnrekord.

Zwei Punkte benötigten die Rioler nach vorherigen drei erfolgreichen Spieltagen in den diesjährigen Play-Off's, um als Neuling in der zweiten Liga den „Durchmarsch“ zu machen. Nur Landsweiler hätte dem KSV am Samstag gefährlich werden können. Aber auch im zweiten Spiel auf Triers Bahnen erwischten die Saarländer prompt ein déjà-vu. Bereits im Startblock kamen bereits die aus der Vorwoche bekannten Eckenprobleme hervor, sodass bei Markus Martin trotz gutem Durchgang nicht mehr als 875/11 übrig blieben. Riols Marjan Leis dagegen erwischte mit 935/20 einen ebenso guten Start wie Kirchbergs Ferdinand Fuchss, 946/23. Im zweiten Block sorgte dann einmal mehr Matthias Bender für Aufsehen, als er zum wiederholten Male in Trier überzeugte und mit sagenhaften 972/24 einen neuen Bahnrekord aufstellte. Moritz Valentin (880/12) hatte dagegen schwer zu kämpfen und blieb erstmals in dieser Saison auf heimischen Terrain unter der 900er-Marke. Landsweilers Oliver Braun (905/17) konnte dies für sich nutzen.

Im dritten Block wendete sich das Blatt ein wenig, indem Kirchberg (Torsten Klingels, 836/1) und Landsweiler (Christopher Authalet, 861/7) etwas federn lassen mussten. Vor allem Trier spielte sich durch Luca Wolters sehr starke 939/21 nach eher schwachen ersten zwei Blöcken wieder heran. Riols Christian Bohn konnte mit ebenfalls starken 930/18 eine für sich gute Play-Off-Runde abschließen.

In der Folge sollte es sich aber für den Gesamtsieg nur noch zwischen Kirchberg und Riol entscheiden, nachdem Falko Stocker gute 904/16 auflegte. Trier und Landsweiler waren nach vier gespielten Stunden mit knapp 100 Holz Rückstand zu weit entfernt für eine erfolgreiche Aufholjagd. Landsweilers Holger Philippi sorgte im letzten Block noch einmal für sehr gute 934/19, konnte aber durch einen Eckenfehler im vorletzten Wurf sein Team nicht mehr an Trier vorbeibringen. So blieben die Saarländer mit 5.299 Holz knapp hinter den Domstädtern (5.303) und erzielten einen Punkt.

Damit war dem KSV die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Dennoch wollten die Rioler ihr (letztes) Heimspiel gewinnen. Gegen einen sehr hartnäckigen und auch an diesem Tag sehr gut aufspielenden Gast aus dem Hunsrück musste erneut dreifach-Weltmeister Steve Blasen für die Entscheidung sorgen. Mit erneut bärenstarken 945/22 drehte der Luxemburger die Partie zugunsten der Moselaner (5.422 zu 5.375) und wurde damit nicht nur zusammen mit Kirchbergs Bender Ranglisten-Bester in den Play-Off's, sondern auch Riols wertvollster Spieler der Saison.

Mit insgesamt 17 Punkten setzt sich der KSV Riol damit in der Meisterrunde vor Kirchberg (12), Landsweiler (11) und Trier (10) durch, ist Meister der Südgruppe und hat damit die Aufstiegsberechtigung zur 1. Schere-Bundesliga. „Eine mehr als erfolgreiche Saison. Damit hatten wir vor der Saison nicht gerechnet.“, ein feiernder Sportwart Carsten Krämer.

Josef Valentin  
Vorsitzender  
[ksv\\_riol@web.de](mailto:ksv_riol@web.de)

Carsten Krämer  
Sportwart  
[getraenke-kraemer@web.de](mailto:getraenke-kraemer@web.de)

Marjan Leis  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839